

GKV zieht Bilanz der europäischen Kunststoffstrategie

Artikel vom **18. Juni 2024**

Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen

Der [Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e. V.](#) (GKV) zog im Rahmen seines Parlamentarischen Abends eine durchwachsene Bilanz der bisherigen Umsetzung der europäischen Strategie für Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft.



Der parlamentarische Abend war gut besucht (Bild: GKV/Sebastian Gabsch).

Im Jahr 2018 verabschiedete die Europäische Kommission erstmals eine europäische Strategie für Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft. Im Vorfeld der Wahl zum Europäischen Parlament zog der GKV im Rahmen seines diesjährigen parlamentarischen Abends am 4. Juni 2024 in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin eine durchwachsene Bilanz. Nach ihren Begrüßungsworten diskutierte GKV-Präsidentin Dr. Helen Fürst mit Jürgen Kretz, MdB (Bündnis 90/Die Grünen), Judith Skudelný, MdB (FDP), Dr. Anja Weisgerber, MdB (CDU/CSU), und Tom



Dr. Helen Fürst wurde einstimmig für eine zweite Amtszeit als Präsidentin des GKV bestätigt (Bild: GKV/Sebastian Gabsch).

Die Kunststoffstrategie war seitens der Wirtschaft auch mit Hoffnungen auf zusätzliche Wertschöpfung verbunden. Diese Hoffnungen hätten sich bisher kaum erfüllt, Besorgnis erregte stattdessen der enorme Zuwachs an Bürokratie und neuen, teilweise unzureichend durchdachten Rechtsvorschriften. »Kunststoff ist in vielen Fällen die grünere Lösung. Die Transformation der Kunststoffindustrie zur Kreislaufwirtschaft ist sehr komplex. Es ist sinnvoll, einen Schritt nach dem nächsten zu gehen«, sagte Dr. Helen Fürst. Bereits am Nachmittag des 4. Juni 2024 hatten die Delegierten der GKV-Delegiertenversammlung Dr. Helen Fürst einstimmig turnusgemäß für weitere zwei Jahre im Amt der GKV-Präsidentin bestätigt.

Hersteller aus dieser Kategorie
